

PRESSEMITTEILUNG

Die Shortlist des Herbert Quandt Medien-Preises 2020

Bad Homburg, 8. Mai 2020. Die Resonanz auf die Ausschreibung des Herbert Quandt Medien-Preis 2020 war auch in diesem Jahr wieder erfreulich hoch. Die Einreichungen überzeugten mit qualitativ hochwertigen und spannenden Beiträgen.

Die Corona-Pandemie hat leider auch erhebliche Auswirkungen auf die diesjährige Preisverleihung: Sie wird erstmals in der Geschichte des Preises nicht am 22. Juni, dem Geburtstag des Unternehmers Herbert Quandt (1910-1982), stattfinden können. Das Kuratorium der Johanna-Quandt-Stiftung hat unter anderem aufgrund der gesetzlichen Vorgaben entschieden, die Preisverleihung auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen.

Die Bekanntgabe der Beiträge, die in diesem Jahr mit dem Herbert Quandt Medien-Preis ausgezeichnet werden, erfolgt daher am 22. Juni über die Website der Johanna-Quandt-Stiftung.

Folgende Beiträge wurden für die Shortlist nominiert:

Kategorie Film

- Apokalypse Abfall – Deutscher Müll für die Welt (ZDF)
BlackRock – Die unheimliche Macht eines Finanzkonzerns (ARTE)
- Das Erbe der Treuhand Aufbruch und Ausverkauf (ZDF)
- Der Herr der Kräne – Wie die Firma Wilbert die Insolvenz überlebte (Südwestrundfunk)
- Die Nordstory: Gemeinsam Zukunft schmieden – Projekt Handwerkerhof (Norddeutscher Rundfunk)
- Die Story: E-Government in Estland: Unterwegs im digitalen Musterland (Bayerischer Rundfunk)
- E-Scooter – Fluch oder Segen (Bayerischer Rundfunk)
- Grand Theft Europe (Recherchezentrum CORRECTIV / Frontal 21/ZDF)
- Wasser – Im Visier der Finanzhaie (ARTE)

Kategorie Print

- App durch die Mitte (Business Punk)
- Die Jagd nach dem Millionenschatz (FAZ / FAZ.net)
- Europa hat die Wahl [Serie] (Börsen-Zeitung)
- Gruber gegen Pfeiffer (Die Zeit)
- Hautsache (brand eins)
- Landwirtschaft in Niedersachsen [Serie] (Weser Kurier)
- Lizenz zum Abkassieren (stern)

- Setzt instand, was euch kaputt macht (Süddeutsche Zeitung Magazin)
- Tod auf Raten (Der Spiegel)
- Ungewöhnlich erfolgreich [Serie] (Hamburger Abendblatt)

Kategorie Crossmedial/Online

- Die Fälscher: Milliardengeschäft mit Fakes aus China (Die Zeit / NDR / YouTube)
- Die Treuhand verständlich erklärt (Krautreporter)
- Mission Nachhaltigkeit – es geht auch anders (Weser Kurier / Weser Kurier Online)

Kategorie Hörfunk

- Polarfieber (Radio Bremen)

Die Jury

Dem Kuratorium der Johanna-Quandt-Stiftung gehören an: Stefan Quandt (Vorsitzender); Michaela Kolster, Programmgeschäftsführerin *PHOENIX* (stv. Vorsitzende); Tanit Koch, Geschäftsführerin *n-tv* und Chefredakteurin der Mediengruppe *RTL Deutschland*; Horst von Buttlar, Chefredakteur *Capital*; Jan-Eric Peters, Chefredakteur *Axel Springer SE*.

Die Johanna-Quandt-Stiftung

Die 1995 gegründete Johanna-Quandt-Stiftung setzt sich dafür ein, das Verständnis für die marktwirtschaftliche Ordnung und die Bedeutung des Unternehmertums in der Öffentlichkeit und in den Medien zu fördern.

Kontakt:

Johanna-Quandt-Stiftung
 Dr. Jörg Appelhans
 Günther-Quandt-Haus
 Seedammweg 55
 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 404-342
 Telefax: 06172 404-420
 E-Mail: info@johanna-quandt-stiftung.de
 Internet: www.johanna-quandt-stiftung.de